

# Niederschrift HFA/027/2018

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und  
Finanzausschusses der Stadt Rheine  
am 17.04.2018

Die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann bis TOP 16 (17:25 Uhr)

### Mitglieder:

Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	bis TOP 16 (17:25 Uhr)
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	bis TOP 17 (18:17 Uhr)
Herr Norbert Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	bis TOP 16 (17:25 Uhr)
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	bis TOP 16 (17:25 Uhr)
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	bis TOP 16 (17:25 Uhr)
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	bis TOP 16 (17:25 Uhr)

**Vertreter:**

Herr Siegfried Mau                      BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN                      bis TOP 16 (17:25 Uhr)

**Verwaltung:**

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Jürgen Grimberg	Leiter Fachbereich 7
Herr Volkmar Löckemann	Stellv. Fachbereichsleiter Fachbereich 4
Frau Petra Lüttmann	Schriftführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils verweist Herr Dr. Lüttmann auf die Vorlage 145/18 „Satzung der Stadt Rheine über die Errichtung und Unterhaltung von städtischen Unterkünften zur Unterbringung von obdachlosen Personen“ und teilt mit, dass die Verwaltung die Absetzung des Tagesordnungspunktes beantrage, da hierzu noch Klärungsbedarf bestehe. Die Ausschussmitglieder folgen dem Antrag einstimmig.

**Öffentlicher Teil:**

**1.                      Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung am 19.12.2017**

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungsvorschläge vorgetragen.

**2.                      Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 19.12.2017 gefassten Beschlüsse**

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses ausgeführt worden seien.

### **3. Informationen der Verwaltung**

#### **3.1. Allgemeine Informationen zur Anmeldung eines Bürgerbegehrens**

Herr Dr. Lüttmann teilt mit, dass die Gruppierung „Bürger für Rheine“ am Freitag, den 13. März 2018 ein Bürgerbegehren gegen die eigenwirtschaftliche Vergabe des Stadtbusverkehrs angemeldet habe.

Die im Bürgerbegehren gestellte Frage laute: „Soll der Stadtverkehr in Rheine an eine eigene städtische Verkehrsgesellschaft, und nicht wie geplant, an einen privaten Betreiber vergeben werden?“

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass das Bürgerbegehren von 6% der Bürger (ca.3.700) unterschrieben werden müsse. Wenn das Bürgerbegehren ausreichend Unterschriften erhalte, könne es in einem zweiten Schritt zu einem Bürgerentscheid kommen. Hierfür wäre die Zustimmung von mind. 15% der Bürger (ca. 9.300) erforderlich. Der Bürgerentscheid habe die Wirkung eines Ratsbeschlusses.

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben erstelle die Verwaltung aktuell eine Kostenschätzung und werde den Initiatoren Hilfe bei der Einleitung des Begehrens anbieten.

Herr Dr. Lüttmann sichert zu, die Ausschussmitglieder über die weitere Entwicklung zu informieren.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Es folgen keine Wortmeldungen.

### **5. Satzung der Stadt Rheine über die Errichtung und Unterhaltung von städtischen Unterkünften zur Unterbringung von obdachlosen Personen Vorlage: 145/18**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

### **6. Ausweisung der Bezüge der Vorstände, Geschäftsführer, Aufsichtsräte etc. - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU-Fraktion Vorlage: 065/18**

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die in der Vorlage enthaltenen Informationen zur Kenntnis.

### **7. Reduzierung der Umsatzsteuerbelastung - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU-Fraktion Vorlage: 066/18**

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die in der Vorlage enthaltenen Informationen zur

Kenntnis.

## **8. Eingaben an den Rat der Stadt bzw. an den Haupt- und Finanzausschuss**

### **8.1. Sicherung des Rad- und Gehweges - Pater-Brockmüller-Fußgängerbrücke (Hemelterbachbrücke)**

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass ein Bürger der Stadt Rheine den Zustand der Pater-Brockmüller-Fußgängerbrücke (Sturzgefahr insbesondere durch Pfützenbildungen) bemängle und um baldige Abhilfe bete.

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass das Anliegen zwischenzeitlich an die Technischen Betriebe weitergeleitet worden sei. Mit Schreiben vom 15. März 2018 sei dem Bürger mitgeteilt worden, dass der Abschnitt des Geh- und Radweges zwischen dem Burgundenweg und der Brücke über den Hemelter Bach in diesem Jahr im Zuge von Unterhaltungsmaßnahmen eine Asphaltoberfläche erhalten werde.

### **8.2. Errichtung einer Beleuchtung des Rad- und Fußweges in der Parkanlage "Am Schultenhof" in Mesum Eingabe des Stadtteilbeirates Mesum**

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass der Stadtteilbeirat Mesum die Errichtung einer Beleuchtung des Rad- und Fußweges in der Parkanlage „Am Schultenhof“ in Mesum beantrage. Der von den Anwohnern – darunter auch Schulkindern – besonders morgens und abends stark frequentierte Rad- und Fußweg sei in den Morgenstunden sowie am späten Nachmittag bzw. am Abend völlig unbeleuchtet und stockdunkel. Die Anwohner erklären sich bereit, die Arbeiten, sofern möglich und gewünscht, zu unterstützen.

Herr Dr. Lüttmann schlägt vor, den Antrag an den Bauausschuss zu verweisen.

Dem Verfahrensvorschlag des Bürgermeisters wird nicht widersprochen.

### **8.3. Bebauung des Bernburgplatzes Eingabe des Stadtteilbeirates Innenstadt/Hörstkamp**

Herr Dr. Lüttmann teilt mit, dass der Stadtteilbeirat Innenstadt/Hörstkamp beantrage, mögliche Probleme des ruhenden und fließenden Verkehrs rund um den Bernburgplatz im Vorfeld der Bebauung ebendieses Platzes frühzeitig abzuklären.

Herr Dr. Lüttmann schlägt vor, den Antrag an den Bauausschuss zu verweisen.

Dem Verfahrensvorschlag des Bürgermeisters wird nicht widersprochen.

### **8.4. Querung der Windmühlenstraße Eingabe des Stadtteilbeirates Eschendorf**

Herr Dr. Lüttmann berichtet weiter, dass der Stadtteilbeirat Eschendorf darauf hinweise, dass im Stadtteil Eschendorf die Überquerung der Windmühlenstraße im Bereich der Osningstraße für die Schulkinder aus Altenrheine gefährlich sei und beantrage, diesen Gefahrenschwerpunkt

durch geeignete Maßnahmen zu entschärfen. Hierzu unterbreite der Stadtteilbeirat Eschendorf Vorschläge.

Herr Dr. Lüttmann schlägt vor, den Antrag an den Bauausschuss zu verweisen.

Dem Verfahrensvorschlag des Bürgermeisters wird nicht widersprochen.

#### **8.5. Verkehrssituation auf der Hovestraße und am Egelsweg Eingabe einer Anwohnerin des Egelsweges**

Herr Dr. Lüttmann teilt mit, dass eine Anwohnerin des Egelsweges auf die Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Hovestraße hinweise. Sie bäte um Geschwindigkeitskontrollen und um Überprüfung, ob Umweltzonen eingeführt werden können, da die Lärm- und Luftemissionen mittlerweile sehr starke Auswirkungen auf die Lebensqualität der Anwohner hätten. Zudem bemängelt Sie die Verkehrssituation am Egelsweg. Oftmals werde die Einbahnstraßenregelung missachtet und die Parksituation für die Anwohner sei sehr schwierig geworden. Die Anwohnerin bäte um Überprüfung des fließenden und des ruhenden Verkehrs am Egelsweg.

Herr Dr. Lüttmann schlägt vor, die Eingabe an den Arbeitskreis Verkehr zu verweisen.

Dem Verfahrensvorschlag des Bürgermeisters wird nicht widersprochen.

#### **8.6. Anbringung einer Gedenktafel Eingabe des Stadtteilbeirates Schotthock**

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass der Stadtteilbeirat Schotthock die Anbringung einer Gedenktafel für den Gründungsrektor der Bonifatiuschule und ehemaligen Bürgermeister von Rheine, Herrn Ludger Meier, an der Nelson-Mandela-Schule beantrage.

Hierzu teilt Herr Dr. Lüttmann mit, dass der Kulturausschuss in seiner letzten Sitzung die Verwaltung beauftragt habe, ein zeitgemäßes, gesamtstädtisches Gestaltungskonzept zur Erinnerung an bedeutende Bürgerinnen und Bürger sowie Ereignisse zu erarbeiten. Dieses Konzept solle im Herbst 2018 dem Kulturausschuss vorgelegt werden. Der Antrag des Stadtteilbeirates werde dabei Berücksichtigung finden.

Herr Dr. Lüttmann schlägt vor, den Antrag an den Kulturausschuss zu verweisen.

Dem Verfahrensvorschlag des Bürgermeisters wird nicht widersprochen.

#### **8.7. Neugestaltung des Geländes der Hünenborg Eingabe des Stadtteilbeirates Bentlage/Wadelheim/Wietesch/Schleupe**

Herr Dr. Lüttmann teilt mit, dass der Stadtteilbeirat Bentlage/Wadelheim/Wietesch/Schleupe die Neugestaltung des Geländes Hünenborg beantrage und entsprechende Vorschläge unterbreite.

Herr Dr. Lüttmann schlägt vor, den Antrag im „Masterplan Grün“ aufzugreifen.

Dem Verfahrensvorschlag des Bürgermeisters wird nicht widersprochen.

## **8.8. Verlegung von Glasfaserleitungen Eingabe des Stadtteilbeirates Rodde/Kanalhafen**

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass der Stadtteilbeirat Rodde/Kanalhafen sich nach einem Zeitrahmen für einen möglichen Ausbau von Glasfaserleitungen in Rheine, insbesondere in Rodde/Kanalhafen und nach dem möglichen Ablauf des Ausbaus erkundige. Zudem werde angefragt, wieviel von dem Geld, das der Kreis Steinfurt für den Ausbau von schnellem Internet erhalte, an Rheine fließe und in welchen Gebieten dieses Geld eingesetzt werde. Der Stadtteilbeirat empfehle einen zügigen Ausbau mit Glasfaser für Rodde/Kanalhafen, um den Stadtteil attraktiv zu halten, einige Gebiete in den Außenbereichen des Stadtteils seien noch total unterversorgt.

Herr Dr. Lüttmann schlägt vor, die Eingabe an den Bauausschuss zu verweisen.

Dem Verfahrensvorschlag des Bürgermeisters wird nicht widersprochen.

## **9. Anfragen und Anregungen**

### **9.1. Einweihungstermin Feuerwehr Altenrheine - Anfrage von Herrn Roscher**

Herr Roscher fragt an, ob sich der Einweihungstermin für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Altenrheine verschieben werde.

Herr Dr. Lüttmann schlägt vor, dass die Fraktionsvorsitzenden eine Rückmeldung per E-Mail zu der Anfrage erhalten werden. Herr Brauer bittet darum, dass der Bauzeitplan in der nächsten Bauausschusssitzung den Mitgliedern zur Kenntnis vorgestellt werde.

### **9.2. Antrag der SPD-Fraktion integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept - Anfrage von Herrn Roscher**

Herr Roscher erinnert an einen Antrag der SPD-Fraktion über die Fortschreibung des integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept bis zum Jahre 2030. Der Antrag sei bereits im Rahmen einer StUK-Sitzung eingebracht worden.

Auf Anfrage, wie weit das Verfahren zwischenzeitlich fortgeschritten sei, antwortet Herr Dr. Lüttmann, dass der Verwaltungsvorstand den Antrag bereits thematisiert habe und sichert zu, dass die Information zum Verfahren und zum Zeitplan nachgeliefert werde.

### **9.3. Theodor-Blank-Kaserne - Anfrage von Herrn Brunsch**

Herr Brunsch weist auf einen Bericht auf Radio RST hin, indem mitgeteilt worden sei, dass die Theodor-Blank-Kaserne weiterhin von der Bundeswehr genutzt werde.

Herr Dr. Lüttmann teilt mit, dass er von der Meldung wisse. Es läge noch keine Antwort aus dem BMVG oder von einer anderen Stelle vor. Es scheine eine Option zu sein, die auf Seiten des BMVG noch geprüft werde.

*Ende des öffentlichen Teils der Sitzung:*

*17:13 Uhr*

---

Dr. Peter Lüttmann  
Bürgermeister

---

Petra Lüttmann  
Schriftführerin